



Wanderroute 1 Malta

Siggiewi-Buskett

Länge : ca. 8 km

Bus Nummer 88 von Valletta - Siggiewi

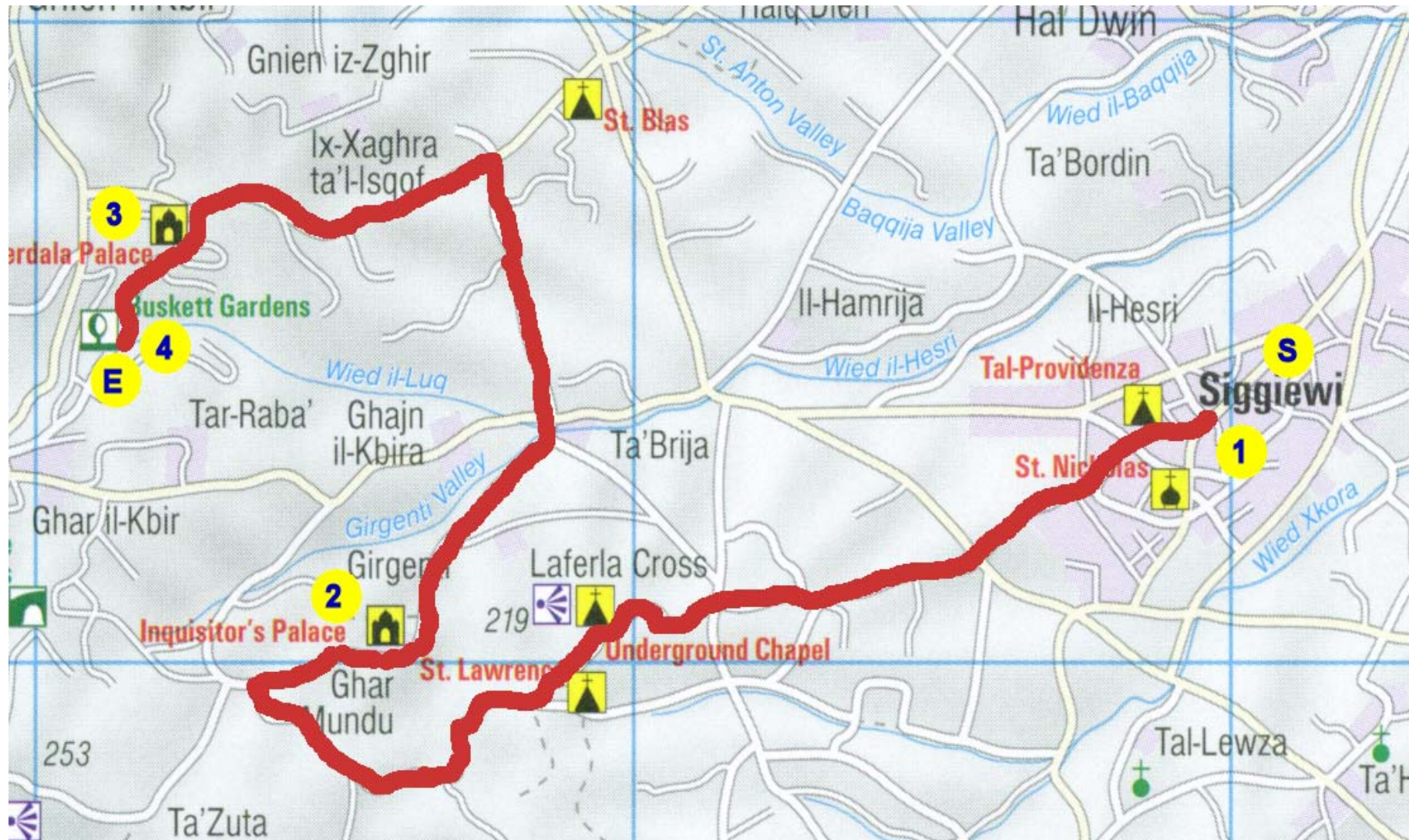
Bus Nummer 81 von Busket Gardens nach Valletta

Vom St. Nicholas Square in Siggiewi (1) wandern Sie etwa 2 km nach Westen, bis Sie den alten Friedhof von St. Theodore unterhalb des Hügels Ta' L-Gholja erreichen. Nun nehmen Sie den Pfad den Hügel hinauf, auf dessen Spitze ein großes Eisenkreuz, das Laferla Cross, steht. Das Originalkreuz wurde 1900 errichtet, um den Beginn des 20. Jahrhunderts zu markieren, brach eines Tages zusammen und wurde 1963 durch das jetzige Kreuz ersetzt. Vom Laferla Cross folgen Sie dem Fußweg zur San Lawrenz Kapelle, dann wandern Sie weiter nach Westen, nach Girgenti und zum Sommerpalast des Inquisitors (2) in Ghajn-il-Kbira. Von hier aus führt eine gute Straße nach Buskett und zum Palast von Verdala (3) . Der Palast ist leider für Besichtigungen nicht geöffnet, ist aber trotzdem ein interessanter Orientierungspunkt. Der Bus zurück nach Valletta fährt am Hauptstadttor der Buskett Gardens ab (4) .



Wanderroute 1 Malta

Siggiewi-Buskett / Routenplan





Wanderroute 1 Malta

Siggiewi-Buskett / Ortsbeschriebe und Sehenswertes

S

Sart der Wanderroute ist Siggiewi

E

Ende der Wanderroute ist Buskett Garden

1

Ortsbeschrieb : Siggiewi
Einwohner ca. 7'652

In die noch sehr ursprüngliche Ortschaft kommen Touristen nur auf dem Weg nach Ghar Lapsi. Mittelpunkt von Siggiewi ist die prächtige, von Lorenzo Gafä entworfene St. Nicholas-Kirche mit neoklassizistischem Vorbau des 19. Jh., ringsherum geht das Leben seinen althergebrachten Gang.





2

Sehenswertes : Inquisitors Palace

Ca. 2 km von Siggiewi entfernt befindet sich der Sommerpalast des Inquisitors (der Hauptpalast befindet sich in Vittoriosa).

Der Palast wurde in den Jahren 1624 bis 1627 erbaut und zusätzlich wurde im Jahre 1760 eine kleine Kapelle erstellt. Vor allem ist die schöne Aussicht zu erwähnen. Der Palast ist für Besucher leider nicht zugänglich.

3

4

& Sehenswertes : Verdala Palace & Buskett Gardens

Der Name der idyllischen Parkanlage südöstlich von Rabat geht auf das italienische Wort boschetto, >Wäldchen<, zurück. Mehr als ein Wäldchen sollte der Besucher auch nicht erwarten, Nichtsdestotrotz ziehen Wochenende für Wochenende Malteser mit Kind und Kegel hierher, um zwischen Zitronen- und Olivenbäumen zu picknicken. Die kleine Oase haben sie den Johannitern zu verdanken, die das Areal im 16. Jh. als Jagdrevier anlegen ließen. Hier wurde der berühmte Malteser Falke gefangen, den der Orden alljährlich Kaiser Karl V als symbolische Lebensgabe überreichen musste. Der Verdala Palace (16. Jh.), der sich weithin sichtbar über den Baumwipfeln erhebt, diente früher den Großmeistern des Ordens als Sommerresidenz. Heute finden hier gelegentlich Staatsempfänge statt. Für die Öffentlichkeit ist der Palast nicht zugänglich.

